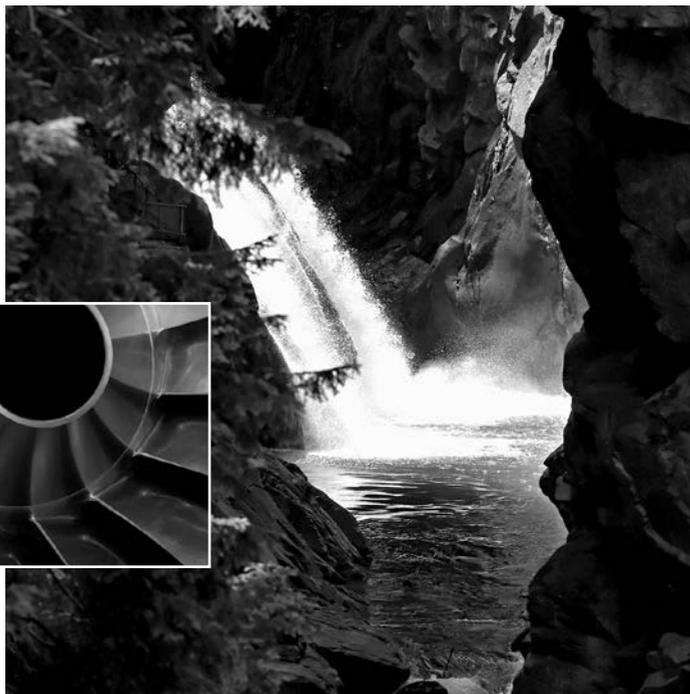


Club-Nachrichten

Sektion Piz Platta SAC





naturemade.

**Sauber.
Zuverlässig.
Faszinierend.
Strom aus Wasserkraft.**

Für Besichtigungen und Informationen rund um
die ökologische Nutzung einheimischer Wasserkraft:
www.khr.ch

Inhaltsverzeichnis

Seilbahnrettung	5
Tourenbericht Skitour auf das Gletscherhorn am 23. Februar 2019	9
Tourenbericht Bruschgorn 3056 m ü. M., 1800 Hm am 2. März 2019	11
Tourenbericht Skitourenwoche im Ahrntal, 10.–16. März 2019	14
Diverses: Herzliche Gratulation!	19
Tourenbericht Piz Castalegns 3021 m ü. M., 24. 3. 2019	21
Tourenbericht Skitour Piz Laviner, 31. 3. 2019	23
Tourenbericht Fadärastein 24. 4. 2019	25
Tourenvorschau	26

Impressum:

31. Jahrgang, Nr. 121/Clubnachrichten der Sektion Piz Platta SAC
www.sacpizplatta.ch

Hansueli Heiniger

mv@sacpizplatta.ch/Mitgliederkontrolle

Pius Furger

piusfurger@sunrise.ch/Rettung/allgemeine Berichte/Tourensteckbriefe

Alexandra Blumenthal

alexandra.blumenthal@gmail.com/Tourenberichte/Tourenprogramm/
Programmänderungen

Marina Battaglia

marina.battaglia.mb@gmail.com/Homepage

Auflage: Erscheint 4-mal jährlich: Februar, Mai, August, November

Redaktionsschluss: 1. des Erscheinungsmonats (*November-Ausgabe Mitte Oktober*).

Druck: Digitalis Print GmbH, Ringstrasse 34, 7004 Chur, www.digitalis.ch

Titelbild: *Collage diverser Gipfelfotos aus diesen Clubnachrichten*

BRUDER 
SPORT

Neudorfstrasse 52
7430 Thusis
081 651 09 01

inarum[®]
WOHNEN MIT STIL

HU7

Bodenbeläge Teppiche Vorhänge und Vorhangsysteme
Bettwaren Beschattungen Polsterei

inarum ag Neudorfstrasse 8 CH-7430 Thusis Tel. +41 (0)81 650 04 92 www.inarum.ch

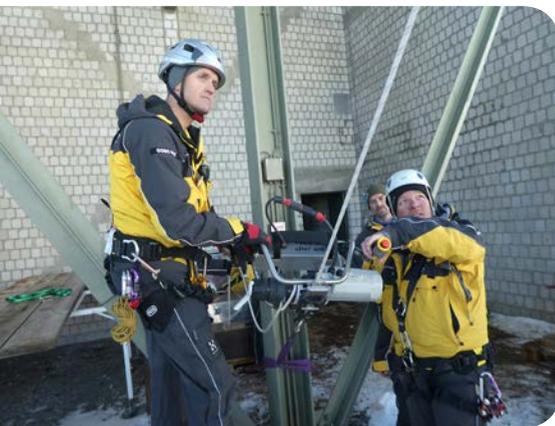


 **PELLEGRINI BAULEITUNGEN**

Temporäres Seilbahnrettungsmandat für Rettungsstation Thusis



Ein Retter wird mit einem 1000-m-Statikseil zur blockierten Kabine abgelassen.



Mit einer mobilen Motorwinde werden der Retter und die zwei «Bauarbeiter» zur Bergstation aufgezogen.

Die Kraftwerke Zervreila AG saniert in diesem Frühjahr die Druckleitung der Zentrale Safien Platz. Da es in dieser Zeit zu ungewöhnlich vielen Bewegungen (Personen- und Materialtransporte) mit der Luftseilbahn kommt, hat die KWZ ein Rettungskonzept ausgearbeitet, unter anderem auch für den Fall, dass die Seilbahnkabine einmal blockiert sein sollte. Falls die Rettung mit eigenen Mitteln der KWZ nicht infrage kommt und zudem kein Flugwetter herrscht, werden Spezialisten unserer Rettungsstation Thusis sowie zur Unterstützung vom Boden aus Mitglieder der Rettungsstation Safien der SAC-Sektion Piz Terri aufgebeten.

Um dieses Notfallszenario vor Ort zu üben, haben die beiden Rettungsstationen Safien und Thusis am 16. Februar eine entsprechende Einsatzübung durchgeführt. An der Übung anwesend waren auch der Zentralenleiter Wieland Hunger sowie der mit dem Rettungskonzept betraute Bergführer Peter Gujan von der Firma Go Vertical.

In einer ersten Übung galt es, von der Bergstation mittels einer Seilrolle und eines 1000-m-Statikseils zwei «Bauarbeiter» aus der blockierten Kabine zu bergen und diese mit einer Motorwinde zur Bergstation aufzuziehen. Bei der zweiten Einsatzübung wurden zwei «blockierte» Figuranten von der Seilbahnkabine zur Talstation abgelassen.

helvetia.ch/chur

**Von hier.
Mit Kompetenz.**

 **Für Sie.**

einfach. klar. helvetia 
Ihre Schweizer Versicherung



Franco Tiefenthal
Verkaufsleiter

Generalagentur Chur
T 058 280 38 11, M 079 754 44 83
franco.tiefenthal@helvetia.ch

Lassen
Sie sich jetzt
beraten!

schutz filisur 

Gartenbau Landschaftsbau

Schutz Filisur
Gartenbau Landschaftsbau AG
Dorfstrasse 1
CH-7477 Filisur

T 081 410 40 90
www.schutz-filisur.ch

Fazit: Obwohl man eine neue Situation mit einer sehr steil angelegten Seilbahn ohne Zwischenmasten und zum Teil unbekanntes Rettungsmaterial vorgefunden hatte, konnte die Übung in luftiger Höhe professionell und innert nützlicher Frist erfolgreich durchgeführt werden. Die Kerngruppe Seilbahnrettung konnte dabei auch von ihrem Knowhow der Seilbahnrettungsmandate Ferrera und Bärenburg (KHR) profitieren.

Bericht und Bilder: Pius Furger ■



Der Retter mit den zwei Figuranten auf der «Fahrt» zur Bergstation.



Bei der 2. Übung werden zwei Retter von der Bergstation zur Kabine abgelassen.



Bei der Kabine muss die Seilrolle umgehängt werden, damit die Bergung zweier Figuranten zur Talstation am gleichen 1000-m-Seil durchgeführt werden kann.



Auch bei den Rettern nicht jedermanns Sache: Zwei Figuranten werden in luftiger Höhe am Zugseil zur Talstation abgelassen.

BERG- UND OUTDOORSCHUHE FÜR ALLE - unverschämt bequem und günstig!



La Sportiva
Tango Alp GTX
692-22-201



statt-Fr. 425,-
mit 19.19% Rabatt
Fr. 343,-

Degiacomi Schuhmode ist Ihr kompetenter Ansprechpartner für alle Outdoor- und Bergschuhe. Wir bieten eine top Auswahl, hervorragende Beratung sowie unverschämt komfortable und zugleich preiswerte Schuhmodelle für Ihre nächste Bergtour. Bei speziellen Ansprüchen hilft unsere hauseigenen Schuhtechnik mit umfangreichem Service und professionellen Schuhanpassungen. **Überzeugen Sie sich selbst und besuchen Sie uns!**

19.19% RABATT

DEGIACOMI
SCHUHMODE

100 Jahre
1917



19.19% Rabatt auf Ihren Lieblingsschuh!

Anrede: _____
Name: _____
Vorname: _____
Anschrift: _____
Postleitzahl & Ort: _____
Telefon: _____
E-Mail: _____
(Von unseren Mitarbeitern auszufüllen)
HIS-NR.: _____
KUNDENNR.: _____

Der Jubiläumssonntag kann nur einmal eingelöst werden, für den Kauf von 1 Paar Schuhen, ist persönlich und nicht übertragbar. Keine Barzahlung möglich. Nicht einlösbar auf reduzierte Artikel. Gültig von 01.01. bis 31.12.2019

DEGIACOMI

SCHUHMODE

— SEIT 1919 —

BONADUZ Versamerstr. 32, 081 630 20 70

Weitere Filialen in:

CHUR 081 250 05 00
DAVOS 081 420 00 10
FLIMS 081 911 55 55
THUSIS 081 630 00 20

Stöbern Sie auch ganz bequem von zu Hause aus in unserem Onlineshop:
www.degiacomi-schuhe.ch

IHR PARTNER FÜR NEU- UND UMBAUTEN



**TOSCANO
KOLLEGGER**
GENERALPLANUNG
OMBH

www.toscano-gu.ch
7430 Thusis • Tel. 081 650 05 50

Bauleitungen und Baumanagement

- Wir überwachen die Bauausführung Ihrer Neu- oder Umbauten
- Wir erledigen Ihre Bauausschreibungen
- Wir erstellen die Leistungsverzeichnisse und Werkverträge
- Wir erstellen alle Zahlungsaufträge und die Schlussabrechnung



Einfamilienhäuser

- Wir planen Ihr Haus nach Ihren Wünschen und Vorstellungen
- Wir beraten Sie in Finanzierungsfragen
- Wir erstellen das Eigenheim zum Festpreis
- Wir übergeben Ihnen Ihr Heim schlüsselfertig zum vereinbarten Termin



Skitour auf das Gletscherhorn am 23. Februar 2019

Tourenleiter: *Heini Menzi*

Teilnehmer: *Samuel Hirsbrunner, Ursina Hitz, Gian Mark, Priska Bläsi, Marianne Schwartz, Manfred Hewel, Béatrice Paul, Martin Buchli*

Das Wetter war heute besonders gut und mild. Eigentlich war das Tscheischhorn im Bergalgatal ausgeschrieben. Da jedoch die Bedingungen am Tscheischhorn nicht optimal sind, informierte ich die Teilnehmer, dass wir das Gletscherhorn in Angriff nehmen.

Das Gletscherhorn liegt am südlichen Ende des Bergalgatals. Den Zustieg machen wir über Nordhänge und den östlich ausgerichteten Bergkamm. Die Verhältnisse sind gut und der Schnee ist hart, somit mussten wir unsere Harscheisen brauchen.

Als Abfahrt nehmen wir die Variante über die weite Mulde durchs Bergalgatal. Insgesamt sind es 17km und 1100m Aufstiegshöhe. Auf dem Gipfel hatte es einen frischen Wind. Für die Rundsicht von den Walliser über die Berner Alpen bis zur Berninagruppe und für ein Gipfelfoto nahmen wir uns jedoch gerne Zeit. Ansonsten waren es wirkliche gute Tourenverhältnisse bei mässiger Lawinengefahr.

Bereits um 14:00 Uhr stossen wir auf unsere schöne Tour in der «Beiz» am Cavettalift an.

Bericht: Heini Menzi ■





SALZGEBER
HOLZBAU

Für Holzbauarbeiten aller Art!

Salzgeber + Co Holzbau
CH-7411 Sils i.D.

Tel. +41 (0)81 630 03 10
www.salzgeber-holzbau.ch

ALSOFT
INFORMATIK AG

▶ Hardware ▶ Software ▶ Netzwerke ▶ Security ▶ Support
▶ Cloud ▶ Virtualisierung ▶ VoIP

ALSOFT Informatik AG

Ein zuverlässiger und lokaler IT-Partner

ALSOFT Informatik AG Tel. 081 650 10 10 info@alsoft.ch www.alsoft.ch



Aufstieg

2. März 2019, Bruschgorn 3056 m ü. M., 1800 Hm

Tourenleiter: *Stefan Moser*

Teilnehmer: *Agnes Simeon, Sandra Nadig, Felix Ulber, Urban Bonifazi, Paul Vogt, Werner Hunger, Christian Bolt (Gast SAC Rätia)*

Die Wetterprognose versprach einen sonnigen und das SLF einen sicheren Tourentag am Schamserberg. Was will man mehr!

Bei noch leicht durchzogenen Bedingungen starteten wir pünktlich um 7:00 Uhr auf dem Parkplatz vor Wergenstein. In zügigem Aufstiegstempo waren die ersten Höhenmeter nach Dumagns schnell hinter uns und wir folgten der Route zur Alp Tumpriv. Spätestens hier liesen wir die letzten Nebelschwaden hinter uns und querten Sur Tuf Richtung Bruschgorn.

Bei einer Verschnaufpause mit Tee und Bananen, mobilisierten wir die benötigte Kraft, für die letzten steilen Höhenmeter.

Alp Tumpriv





TOYOTA

Zweifel Garage AG

Toyota-Servicestelle - Reparaturen aller Marken

Oberdorf 44
7411 Sils i.D.

081 651 35 85
garage.zweifel@bluewin.ch

Naturheilmittel aus eigener Produktion

www.drogerie-schneider.ch



DROGERIE
SCHNEIDER
THUSIS



Mit langsam schwerer werdenden Beinen erreichten wir den Gipfel des Bruschghorns und damit den höchsten Punkt des Schamserberges um 11:30 Uhr.

Die obligatorische Gipfelrast mit Panoramadiskussionen und Verpflegung fiel nicht allzu lange aus, zu sehr reizte die schöne Abfahrt Richtung Carnusa/Schönbode.

Ein letzter schweisstreibender Aufstieg brachte uns zum Carnusapass. Hier wurden nochmals die Skier gewacht und die Vorzüge eines Murmeltiereintopfes besprochen (anscheinend waren spätestens hier die Bananenvorräte aufgebraucht...).

Mit schwindender Höhe wurde der Schnee zwar immer schwerer; nichtsdestotrotz konnte die Abfahrt aber bis zu den letzten Schwüngen begeistern.

So erreichten alle glücklich, mit müden Beinen und trotz einer kleinen Akrobatik-Einlage zum Schluss, unfallfrei den Parkplatz in Wergenstein um 14:00 Uhr.

Bei einem wohlverdienten Bier/Most liessen wir in Mathon die Tour Revue passieren und die eine oder andere Idee für kommende Abenteuer wurde diskutiert.

Ich bedanke mich an dieser Stelle bei allen Teilnehmenden für eine strenge, aber wirklich schöne und unfallfreie Skitour.



Bericht: Stefan Moser ■

Skitourenwoche im Ahrntal, 10. – 16. März 2019

Tourenleiter: *Geni Ballat und Christian Zinsli*

Teilnehmer/innen: *Thomas Nadig, Felix Ulber, Heinz Raschein, Silke Lammers, Heini Menzi, Rudolf Wirz, Andrea Kollegger, Armin Truttmann, Simon Eichenberger, Gaby Morhart, Agnes Simeon, Isabel Akanji, Urban Bonifazi, Rolf Schmitz, Margaretha Andreoli, Gian Mark und Ursina Hitz.*

In einem zweiten Anlauf konnte die Skitourenwoche im Ahrntal durchgeführt werden. Schneemangel wie vor zwei Jahren konnte dieses Jahr ausgeschlossen werden. Die Wettervorhersagen für die Tourenwoche des SAC Piz Platta waren nicht gerade rosig. Doch der SAC wäre nicht SAC, wenn man nicht aus jedem Tag und bei jedem Wetter das Beste, sprich eine schöne Skitour, durchführen würde. Wir wurden mit wunderbarem Pulverschnee belohnt, doch dazu später.

Die Anreise ins Südtirol durch den Vereina Tunnel und das Vinschgau zog sich etwas in die Länge. Mit zwei Bussen wurden wir von unseren Bergführern Geni und Hitz wohlbehütet ans Ziel gebracht. Dort trafen wir auf die restlichen Teilnehmer der Gruppe. Das Berghotel Kasern liegt auf 1600 m ü. M. am Ende des Ahrntals und war unser Ausgangspunkt für die Tourenwoche. Urban, der seine Tourenhose zu Hause vergessen hatte, bekam die Abgeschiedenheit des Hotels als Erster zu spüren. Es hatte kein Sportgeschäft weit und breit – Hitz konnte aushelfen.



Aufstieg im Windtal

Nach dem erstmaligen, reichhaltigen Frühstück trafen sich am Montag alle Teilnehmer auf der Loipe hinter dem Hotel. Schnell teilten sich die Gruppen auf («Ferrari» und «Mercedes») und zogen taleinwärts los. Wir starteten bei Sonnenschein, was einige Teilnehmer dazu veranlasste die (Sturm-) Skibrille im Hotel zu lassen. Ein Fehler, wie sich später herausstellen sollte. Der Aufstieg durch das Windtal war zunächst noch mystisch schön, während des Aufstieges kam es aber zu einer Wetterverschlechterung. Die «Ferraris» stiegen dennoch bis knapp unterhalb des Ahrner Kopfs auf (3051 m ü. M.), die letzten Meter unter widrigsten Bedingungen. Geni führte die «Mercedes» zum Lenkjöchel (2603 m ü. M.). Schlechte Sicht, Wind und starker Schneefall beeinträchtigten unsere Abfahrt. Eine dünne Schicht Pulver setzte sich auf die harte Unterlage.

Eine Männerrunde blieb bereits erstmals im Talschluss hängen und schaffte es gerade noch rechtzeitig zum Abendessen retour.

Was für ein wunderschöner Tag war der Dienstag! Bei perfekten Bedingungen hatten wir gleich zu Beginn einen steilen Waldaufstieg hinter dem Hotel zu bewältigen. Spitzkehren lassen grüssen... Da der Rauchkofel (3252 m ü. M.) aufgrund von Lawinengefahr durch die «Ferraris» nicht in Angriff genommen werden konnte, hatten beide Gruppen den Sauwipfel im Auge (2643 m ü. M.). Bei der Abfahrt genossen wir Pulver vom Feinsten, so dass die meisten nochmals einen Zusatzaufstieg betätigten.

Wieder zurück beim Hotel fand die Nachmittagsjause zum einzigen Mal diese Woche auf der Terrasse bei strahlendem Sonnenschein statt.



Einsamkeit pur im Aufstieg zum Sauwipfel



Abfahrt vom Sauwipfel



Aufstieg zum Merbjoch

Am Mittwoch starteten beide Gruppen bei Sonnenschein von Prettau aus (1470 m ü. M.) zum Merbjoch (2828 m ü. M.). Nach einer längeren Waldpassage stiegen wir sanft via Merbalm hoch zum Joch. Während dem Aufstieg kam es erneut zu einem Wetterwechsel. Dichtere Wolken und beginnender Schneefall trübten die Aussicht auf dem Merbjoch. Die Gruppe war jedoch trotzdem happy, wie auf dem Foto unschwer zu erkennen ist. Ein paar wenige warteten beim Skidepot 70 Hm unterhalb des Joches und wurden vom purzelnden Rolf überrascht. Sowohl das Skidepot wie auch Rolf blieben glücklicherweise unversehrt.



Gipfelglück bei beginnendem Schneefall und diffuser Sicht

Am Donnerstag starten wir bei Schneefall von Kasern aus. Die Mercedes Gruppe erklommte den Hausberg (Hüttenkopf 2303 m.ü.M.) und genoss nach einer kniffligen Waldpartie erneut eine pulvrige Abfahrt. Hitsch führte die Ferrari Gruppe Richtung Löffelspitz bis Höhe 2925 m.ü.M. und fand dort einen unberührten tollen Pulverhang vor. Danach stiegen sie, schon längst bei Sonnenschein, auch noch zum Hüttenkopf auf.

Abermals blieb eine kleine Gruppe, diesmal mit weiblicher Beteiligung, im Talschluss hängen. Eine riesige Fleisch-/Käseplatte dämpfte den Appetit fürs Abendessen ein wenig.

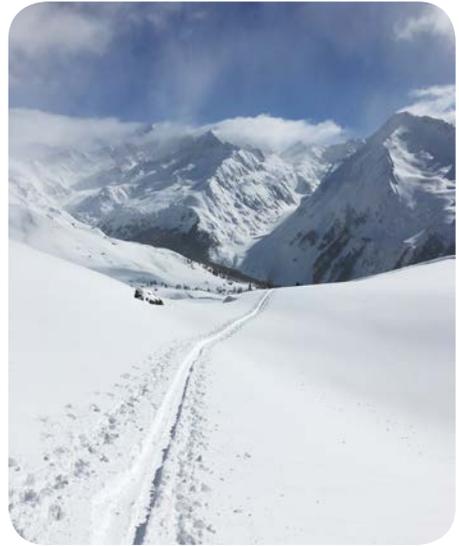
Starker Schneefall und eine Neuschneemenge von ca. 70cm vereinte am Freitag die beiden Gruppen zu einer kürzeren Tour auf die Achsel 2336 m.ü.M. Beim Spurenlegen konnten Geni und Hitsch auf die Tatkräftige Unterstützung einiger «Ferraris» zählen. Ungefähr 200 Meter unter der Achsel war aufgrund schlechter Sicht und grosser Neuschneemenge für alle kein Weiterkommen mehr.

Anschliessend fand sich die Gruppe geschlossen im Talschluss wieder zum gemütlichen Beisammensein. Bier, Pizza, Kaffee und Kaiserschmarren verwöhnten unsere Gaumen.

Die gesellige Tourenwoche ging schnell vorbei. Frühaufsteher konnten die Yoga Lektionen von Isabel besuchen, Nachtschwärmer den Abend mit Brändi Dog und Aperol ausklingen lassen. Dazwischen gab es Zeit für das beschränkte Wellnessangebot, gute Gespräche und lustige Anekdoten.

Ein herzliches Dankeschön geht an unsere beiden Bergführer Geni und Hitsch. Auf unterschiedliche Art und Weise wurden uns wertvolle Tipps für den Auf- und Abstieg gegeben (z.B. Power House, 5-Liber zwischen die «Füdlbacken» Klemmen) und täglich wurden wir in unberührte, einsame Berglandschaft geführt.

Am Samstag fuhren wir durch das Vinschgau und Münstertal via Julierpass nach Hause.



Aufstieg Richtung Löffelspitz



Versunken im Pulverschnee

Bericht: Gian Mark & Ursina Hitz, Chur ■



Hansueli Heiniger
Untere Stallstrasse 21* 7430 Thusis
+41 79 579 63 35
service@prisma-thusis.ch
www.prisma-thusis.ch

Öffnungszeiten:

Do - Fr 10 - 12 14 - 18
1. Sa im Monat 9 - 12

oder nach Vereinbarung

Kaffeemaschinen:

Service - Reparaturen - Beratung - Verkauf

Haushaltmaschinen und elektrische Geräte:

Reparaturen

* Standort: Zwischengasse bei inarum ag



7430 THUSIS

Tel. +41 81 651 55 44



digitalis
PRINT GMBH

**Layout. Bild. Digitaldruck.
Heute bestellt – morgen geliefert.**

Digitalis Print GmbH. Ringstrasse 34. 7000 Chur. Telefon: 081 286 70 10. Telefax: 081 286 70 11. info@digitalis.ch. www.digitalis.ch



Herzliche Gratulation!

Am 20. April haben sich unsere Sektionspräsidentin Marina Battaglia und unser Klubkamerad Michi Gysel im Gemeindehaus von Splügen das Ja-Wort gegeben. Wir wünschen den beiden für den gemeinsamen Lebensweg alles Liebe, Glück, Gesundheit und weiterhin erlebnisreiche Touren.

Schuhtechnik *bringt Sie weiter!*

- | | |
|-----------------|-----------------------------------|
| » Knickfuss | » Druckschwielen |
| » Spreizfuss | » Kniebeschwerden |
| » Fersensporn | » Rückenschmerzen |
| » Hallux Valgus | » Druckentlastung bei Wanderschuh |
| » Hammerzehen | |

Vereinbaren Sie telefonisch eine **gratis** Fussanalyse!



CHUR Grabenstr. 44, 0812 500 500

www.laufgut-degiacom.ch
www.degiacom.ch

Weitere Filialen in:

BONADUZ 0816 302 070
 DAVOS 0814 200 010
 FLIMS 0819 115 555
 THUSIS 0816 300 020

Besuchen Sie unseren Onlineshop:
www.degiacom-schuhe.ch

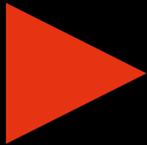


spluegensport.ch



SPLÜGEN SPORT

Erlaweg 132C, 7435 Splügen, 081 664 19 19 • Centro Monda 3, 6528 Camorino, 091 857 93 33
e-mail: spluegen@spluegensport.ch



HMQ®

www.hmq.ch

CH-7430 Thusis
Schützenweg 8
Fon +41 81 650 05 05
Fax +41 81 650 05 06
admin@hmq.ch

▶ **Architektur- und
Gebäudevermessung**

▶ **Vermessung und
Geoinformation**

▶ **Bauprojekte und
Projektmanagement**

▶ **Raumentwicklung,
Verkehrs- und
Umweltplanung**



Piz Platta mit dem Mond



Die Gruppe mit dem Gipfelkreuz

Tourenbericht: Piz Castalegns 3021 m ü. M., 24. 3. 2019

Tourenleiter: *Adriano Peterelli*

Teilnehmer: *Agnes Simeon, Albert Netzer, Flurina Augustin, Marianne Schwartz, Marina Battaglia, Mario Augustin, Michael Gysel, Plasch Wasescha, Priska Bläsi, Sandra Nadig*

Mit prachtvолlem Wetter starten wir unsere Tour in Sur. Etwas über dem Dorf montieren wir dann auch schon die Tourenskis. Im Hintergrund trohnt ein wunderschönes Panorama mit dem Mond und unserem Sektionsberg dem Piz Platta. In Tgalucas angekommen, sehen wir dann erstmals unser Ziel vor Augen, den etwas weniger bekannten Piz Castalegns, ein Nachbar vom etwas mehr als 300 m höheren Piz d'Err. Weiter geht es in Richtung Tellers Dafora. Auf der gefrorenen Schneedecke läuft es sich sehr gut, so dass wir schon bald unterhalb vom Gipfel stehen. Nun montieren wir die Harscheisen und nehmen den etwas «knackigeren» Schlusspurt in Angriff, nach vielen, sehr vielen Spitzkehren und einigen Metern zu Fuss kommen wir auf dem Gipfel an. Nach einer Mittagspause und einigen Fotos genießen wir eine wunderschöne Abfahrt mit tollen Hängen. Freudig und mit einigen Gras-Schwüngen kommen wir wieder in Sur an.

*Bilder: Marina Battaglia, Michael Gysel und Priska Bläsi
Bericht: Flurina Augustin ■*

Einige Impressionen der Abfahrt



 **Luzi Bohr**
Erdsonden



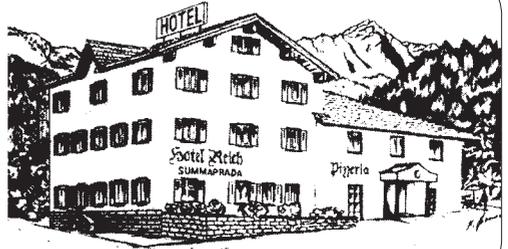
Telefon 081 650 02 66

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Hotel Reich
Speiserestaurant / Pizzeria

Ihre Gastgeber:
Familie Neuhaus-Jenal
7421 Summaprada

Tel. 081 650 01 01 / Fax 081 650 01 23
www.hotel-reich.ch / info@hotel-reich.ch



gasthaus post

wo man ankommt und genießt

dorfplatz 12 | 7411 sils i. d.
081 651 12 49 | www.post-sils.ch

montag ist unser ruhetag

thailändisch genießen | währschaft essen
übernachten mit dreisternen



Morgenstimmung vor der Fuorcla d'Agnel

Tourenbericht Skitour Piz Laviner, 31. 3. 2019

Tourenleiter: *Marc Casparin*

Teilnehmer: *Julius Aliq, Flurina Augustin, Mario Augustin, Marina Battaglia, Petra Battaglia, Urban Bonifazi, Michael Gysel, Sandra Nadig*

Dass man auf so einer langen Skitour früh starten muss, war mir bewusst, aber dass dies ausgerechnet in jener Nacht, in der man eine Stunde für die Umstellung auf Sommerzeit «verlor», passiert, nicht!

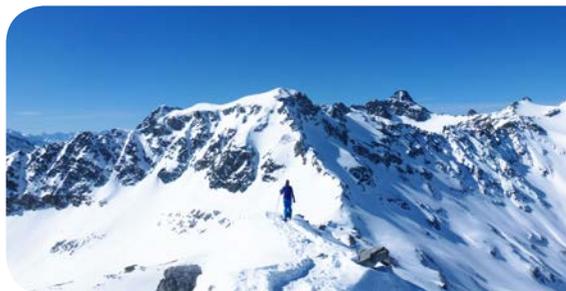
Um 5 Uhr morgens – ähem, Nachts, traf man sich auf dem Julierpass. Im Licht der Stirnlampen machten wir uns auf den Weg. Mir schien das Tempo gemütlich und trotzdem kamen wir schnell voran. Als der Tag erwachte, waren wir schon kurz vor der Fuorcla d'Agnel. Spätestens jetzt hat niemand mehr das frühe Aufstehen bereut – herrlich, wenn der Tag erwacht.

Die Abfahrt zur Jenatschhütte war besser als angenommen. Ein paar schöne Schwünge und schon haben wir die Felle wieder aufgezogen. Wir liefen an der Hütte vorbei, kurz nachdem die meisten Gäste aufgebrochen waren. Da es uns eindeutig zu früh erschien, um diese Zeit einen Kaffee Lutz zu konsumieren, entschieden wir uns ohne Halt weiterzugehen. Bei der steilen Querung kurz nach der Hütte landeten wir erstmals in einem kleinen Stau. Mit Harsch-



Um die Jenatschhütte

eisen, dem nötigen Respekt und etwas Vorsicht haben wir diese Herausforderung gut überstanden. Dann nur noch mässig steil dem Tagesziel entgegen. Die fortschreitende Tageserwärmung hat uns doch etwas zum Schwitzen gebracht, was aber in Gratnähe durch eine frische Brise entschärft wurde.



Grat vom Laviner



Den Gipfelaufstieg und die anschliessende Abfahrt nach Preda kann man so beschreiben:

«Oh, Bergsteigerherz! Was willst Du mehr!» Mir fehlen die Worte.

Fazit der Tour: trotz zu wenig Schlaf war es eine sehr lohnende Skitour mit super Abfahrt nach Preda. Ich bedanke mich bei Marc für die sympathische und kompetente Führung und bei allen anderen Teilnehmenden für die schöne Gesellschaft. Dank Euch habe ich wieder einen unvergesslichen Tag erlebt.

Bericht: Michael Gysel ■



Tourenbericht Fadärastein 24. 4. 2019

Tourenleiter: *Silvio Pellegrini*

Teilnehmende: *Marina Battaglia, Otto Denoth, Michael Gysel, Hansueli Heiniger, Manfred Hewel, Fritz Steiner*

Was erwartet man von einer 50+ Tour? Geselligkeit, gute Gespräche, einen schönen Tag in der Gruppe? Es gibt einige Gründe, warum ich mich entschieden habe, einmal mitzugehen: Ich hatte Ferien, es war kein Skitourenwetter und so war es mir möglich, an einem Mittwoch auf den Fadärastein mitzugehen. Wir trafen uns in Thusis und fuhren gemeinsam nach Landquart, wo der Rest der Truppe dazusties. Gestärkt mit Kaffee und Gipfeli liefen wir dann gemütlich los. Die schöne Landschaft und gute Gespräche prägten den Aufstieg. Schon bald erreichten wir den Aussichtspunkt, wo wir eine ausgiebige Rast machten. Schnell, und genau zur Mittagszeit, kamen wir danach nach Seewis. Eine Einkehr gehört zu einer 50+ Tour einfach dazu, wie uns Silvio im Vorfeld schon mitgeteilt hatte. Nach dem Essen sind wir mit dem Postauto, welches dank Otto's Einsatz einen Spezialhalt für uns gemacht hat, zum Parkplatz zurückgefahren.

Hiermit bedanke ich mich der tollen Truppe für den schönen Tag, und speziellen Dank geht an Silvio der es schafft dass eine Tour mit ihm immer ein tolles Erlebnis wird.

Bericht: Michael Gysel ■

Wunderschön zeigen sich der Gonzen und Gauschla



Spannende Passage



Gemütlich am Fadärastein



Tourenvorschau

15. 6. 19	Ausbildung im Fels/Klettern	Ausbildung/Klettern	Sektion/50+
<p>Schwierigkeit: von leicht bis mittelschwer Kletterkurs für Einsteiger und Geübte im Raum Mittelbünden. Damit das Felsklettern im Hochgebirge noch mehr Spass bereitet. In diesem Kurs erwerben wir das Basiswissen des Felskletterns inkl. Sichern im Fels und die Anwendung im Gelände. Ausrüstung: Bergschuhe, Kletterfinken, Klettergurt, Helm, Karabiner u. a. (kann. z. T. bei mir gemietet werden), zweckmässige Bekleidung.</p>			
<p>Leitung, Auskunft und Anmeldung bis am 1.6.19 bei Chris Zinsli, Bergführer, Tel. 079 683 80 30, info@chriszinsli.ch Kosten: CHF 110 bei mindestens 4 Teilnehmern</p>			

16. 6. 19	Klettern in Haldenstein	Klettern	Kids/JO
<p>Die SAC-Jugend klettert, grilliert, seilt ab, und für die Kleineren gibt es noch eine Seilbahn. Auch gedacht als Vorbereitung für das Kletterlager. Diverse Schwierigkeitsstufen vorhanden, vom PP 3' zur Wand.</p>			
<p>Leitung: Verena Zinsli/Christian Zinsli Anmeldung bis spätestens am Vorabend an Verena Zinsli, Tel. 079 397 06 90, verenazinsli@bluewin.ch Kosten: SAC-Mitglieder gratis, Externe Fr. 15.- bzw. Fr. 10.- pro 1./2. Kind</p>			

29. 6. 2019	Klettergarten Albulapass	Sportklettern	JO
<p>Südfranzösischer Traumkalk im Albulatal! Zustieg ab Preda ca. 30 bis 40 Minuten. 12 Routen im Bereich von 6a–7a. Alle sind willkommen. Grillplatz lässt sich bestimmt finden!!!</p>			
<p>Leitung: Frodo/Adriano Peterelli Anmeldung: bis spätestens 27.06.2019 an Frodo, Telefon: 079 874 34 32, imoht@gmx.ch</p>			

1.– 6. 7. 19	Hochtourenwoche Ötztal/Stubaital	Hochtouren	Sektion
<p>Schwierigkeit: bis Z5/bis 1300 Höhenmeter Hochtourenwoche im Ötztal und Stubaital, den Teilnehmern und den Verhältnissen angepasst. Mit Seil und Steigeisen erklimmen wir verschiedene Gipfel von Hütte zu Hütte. In den OAV-Hütten werden wir uns verpflegen und erholen. Gute Kondition und etwas Erfahrung ist Voraussetzung für die Teilnahme an dieser Hochtourenwoche. Sommerhochtourenausrüstung: Steigeisen, Klettergurt, Pickel, u. a. (kann z. T. bei mir gemietet werden), zweckmässige Bekleidung.</p>			
<p>Leitung, Auskunft und Anmeldung bis am 1.6.19 (ev. auch später noch möglich) bei: Christian Zinsli, Bergführer, Tel. 079 683 80 30, chriszinsli@bluewin.ch, oder bei Geni Ballat, Bergführer, Tel. 079 329 85 85 Kosten: ca. Fr. 1300.–, je nach Teilnehmerzahl. Es hat noch wenige Plätze frei.</p>			

11.–12. 7. 19	Youth at the top	Klettern/Wandern	JO
<p>Lerne Klettern, die Berge und die JO kennen. Jugendliche und Kinder sind eingeladen, zwei Abenteuer- und Klettertage in den Bergen um den Lai da Vons zu verbringen: Wandern, Einführung Klettern, Wildtierbeobachtung, Abendprogramm. Es sind auch Teilnehmer, die nicht in der JO sind, herzlich willkommen. Gleichzeitig finden überall in Europa ähnliche Anlässe statt.</p>			
<p>Leitung: Kasimir Schuler (Bergführer) Anmeldung: an Kasimir, Tel. 079 842 18 38, kasimir@bergsportschulegrisch.ch Kosten: Kost und Logis (ca. 40.–) sowie Anreise Weitere Leiter: Valentin Eichenberger</p>			

15.–19. 7. 19	Kibe-Kids Lager Zentralschweiz	Klettern	Kids/Kibe
An vier Tagen wird geklettert, einmal machen wir eine Bergtour. Wir haben zwei Gruppen, aufgeteilt nach Stärke und Alter.			
Anmeldung bis spätestens 31. Mai 2019 an Verena Zinsli: Tel. 079 397 06 90, verenazinsli@bluewin.ch			

28. 7. 19	Fanellahorn 3124 m.ü.M	Bergtour	Sektion
Schwierigkeit: L/1300 Höhenmeter Markante Pyramide mit Aussicht auf herrliche Bergseen und bekannte Berggipfel wie z. B. den Güfer und das Rheinwaldhorn. Aufstieg: Wir fahren gemeinsam nach Zervreila im schönen Valsertal wo wir die Bergtour starten. Zu Beginn folgen wir dem Wanderweg bis zum Guraletschsee. Dort verlassen wir den Weg und steigen links vom Wissgrätli auf eine kleine Lücke und mit ein paar Handgriffen über einige Blöcke zum Sattel westlich vom Fanellahorn. Über die steile Westflanke mit Geröll und Schnee zum Gipfel. Abstieg: Über die Ostseite dem Weg folgend bis Fanellgrätli, dann weiter zum Guraletschsee und wieder zurück nach Zervreila.			
Leitung: Rudolf Berni Anmeldung: bis 26. Juli 2019 an Rudolf, Tel. 079 405 22 27, r.berni@bluewin.ch			

3.– 4. 8. 19	Piz Badile von der Gianetti Hütte aus	Hochtour	SAC
Einfache Tour im 3. Schwierigkeitsgrad/ca. 900 Höhenmeter. Eindrückliches Bergabenteuer auf der Südseite des Bergells. Übernachtung in der Gianetti Hütte.			
Leitung: Wendelin Schuler Anmeldung: bis spätestens 3. Juli 2018 an 079 539 60 08, wendelin.schuler@hotmail.com Kosten: je nach Teilnehmerzahl.			

9.–11. 8. 19	Alpinklettern Salbit	Klettern	JO
Alpines Klettern rund um die Salbithütte. Wir bewegen uns zwischen dem 4. und 7. Schwierigkeitsgrad. Material kann organisiert werden! Bitte melden.			
Leitung: Wendelin Schuler (Bergführer) Anmeldung bis 11.7.2019 an Wendelin, Tel. 079 539 60 08, wendelin.schuler@hotmail.com Kosten ca. 250.–			

1. 9. 19	Klettern Flüela mit JO	Klettern	Kids/JO
Verschiedene Klettergärten am Flüelapass. Zustiege von 1 min bis 60 min. Schwierigkeit den TN entsprechend.			
Kosten: SAC-Mitglieder gratis, Externe Fr. 15.- bzw. Fr. 10.- pro 1./2. Kind Leitung: Verena Zinsli/Christian Zinsli Anmeldung bis spätestens am Vorabend an Verena Zinsli, Tel. 079 397 06 90, verenazinsli@bluewin.ch			

16.–19. 9. 19	Piemont mit Monte Viso	Bergwanderungen	Sektion/50+
Schwierigkeit: leicht/bis 1100 Höhenmeter Bergwanderungen, den Teilnehmern und Verhältnissen angepasst. Mit Seil, wenn es notwendig ist, erklimmen wir verschiedene Gipfel und Übergänge. In den Hütten und Hotels werden wir uns verpflegen und erholen. Gute Kondition und etwas Erfahrung ist Voraussetzung für diese Wandertage. Ausrüstung: zweckmässige Bekleidung und gutes Schuhwerk.			
Leitung, Auskunft und Anmeldung bis am 10. August (ev. auch später noch möglich) bei: Christian Zinsli, Bergführer, Tel. 079 683 80 30, chriszinsli@bluewin.ch, oder bei Silvio Pellegrini, Tel. 079 414 41 81 Kosten: ca. Fr. 950, je nach Teilnehmerzahl. Es hat noch wenige Plätze frei.			

Vorsorgen mit Weitblick. GKB Vorsorgefonds.

Es liegt in unserer Natur, vorzusorgen.
Heute investieren. Morgen profitieren.

Mit systematischem
Risikomanagement.

Gemeinsam wachsen.

Jetzt profitieren.
gkb.ch/vorsorgefonds



Graubündner
Kantonalbank